

Chancenprofil Sachsen

Der Chancenspiegel, mit dem Bertelsmann Stiftung und das Institut für Schulentwicklungsfor- schung (IFS) an der Technischen Universität Dortmund erstmals die Schulsysteme aller Bun- desländer auf Chancengerechtigkeit untersucht haben, zeigt für Sachsen folgende zentralen Ergebnisse (Auswahl) in den vier Dimensionen Zertifikatsvergabe (Z), Kompetenzförderung (K), Integrationskraft (I) und Durchlässigkeit (D):



1. Integrationskraft: Mittlere Gruppe

6,8 Prozent aller Schüler sind vom Regelschulsystem ausgeschlossen und werden gesondert in Förderschulen unterrichtet (Bundesdurchschnitt: 5,0 Prozent). Das bedeutet im Ländervergleich einen Platz in der unteren Ländergruppe.

72,7 Prozent aller Schüler in der Primar- und Sekundarstufe 1 besuchen eine Ganztagschule (Bundesdurchschnitt: 26,9 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe (höchster Anteil im Vergleich der 16 Bundesländer).

2. Durchlässigkeit: Spitzengruppe

Die Chance eines Kindes aus oberen Sozialschichten, das Gymnasium zu besuchen, ist 2,8 mal höher als die eines Kindes aus unteren Sozialschichten (Bundesdurchschnitt: Faktor 4,5). Ländervergleich: Spitzengruppe.

52,4 Prozent aller Schüler, die maximal einen Hauptschulabschluss hatten, erhalten einen Ausbildungsplatz im Dualen System (Bundesdurchschnitt: 41,5 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Schulformwechsel: Einem Aufwärts- stehen 11,2 Abwärtswechsel gegenüber (Bundesdurchschnitt: 1:4,3) Ländervergleich: Untere Gruppe.

2,0 Prozent aller Schüler der Sekundarstufe müssen eine Klasse wiederholen (Bundesdurchschnitt: 2,9 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

3. Kompetenzförderung: Spitzengruppe

Lesekompetenz: Neuntklässler erreichen durchschnittlich 508 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 496 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Die leistungsstärksten Neuntklässler erreichen durchschnittlich 633 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 613 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe (höchster Kompetenzwert im Vergleich der 16 Bundesländer).

Die leistungsschwächsten Neuntklässler erreichen 382 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 376 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Benachteiligte Jugendliche im 9. Jahrgang erreichen 60 Kompetenzpunkte weniger als privilegierte Jugendliche (Bundesdurchschnitt: 67 Kompetenzpunkte Unterschied). Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

4. Zertifikatsvergabe: Untere Gruppe

43,2 Prozent der jungen Erwachsenen erreichen die Hochschulreife (Bundesdurchschnitt: 46,4 Prozent). Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Der Anteil der Schulabgänger ohne Schulabschluss liegt bei 11,2 Prozent (Bundesdurchschnitt: 7,0 Prozent). Ländervergleich: Untere Gruppe.

(Alle Ergebnisse beziehen sich auf die Zahlen aus dem Schuljahr 2009/2010. Für alle weitergehenden In- formationen, Quellenangaben, Auswertungen und Interpretationen besuchen Sie bitte im Internet die Seite www.chancen-spiegel.de).